

Bezirksversammlung am Freitag, den 10. Mai 2013 in Ehingen



Bericht des Vorsitzenden Markus Pfeil

Liebe Schneesportfreunde,

nur wenige Tage ist es her, dass auf der schwäbischen Alb der letzte

Schnee gefallen ist. An vielen Tagen konnten wir diesen Winter tolle Bedingungen direkt vor der Haustür genießen. Bis spät in den April hinein hatten wir - zum Leidwesen mancher Nichtwintersportler - kalte Temperaturen und in den Alpen viel Schnee. Wer auf einen späten Winter gesetzt hatte, kam somit voll auf seine Kosten.

365 Tage sportlich aktiv
schwäbischer
skiverband e.v.

Insgesamt blicken wir als kleinster Bezirk des schwäbischen Skiverbands auf eine sehr erfolgreiche Saison 2012/2013 zurück. Auf die jeweiligen sportlichen Erfolge werden nachher bei der Ehrung unserer Sportlerinnen und Sportler die zuständigen Referenten eingehen. Ich möchte an dieser Stelle all jenen danken, die sich für den Wintersport in unserem Skibezirk im vergangenen Winter engagiert haben. Dazu gehören die vielen Skilehrer, Übungsleiter und Helfer, die in den Skischulen vielen Menschen den Spaß am Snowboarden, Skifahren oder Langlaufen vermittelt haben und damit manch ein Lächeln auf deren Gesicht gezaubert haben.

Unsere Kampfrichter leisten Jahr für Jahr einen nicht immer dankbaren Job. Da steht man oft den ganzen Tag in der Kälte und im besten Falle kommen hinterher keine Eltern, Trainer oder Athleten und beschweren sich sondern bedanken sich gar für die Übernahme dieser notwendigen Aufgabe.

Disziplinübergreifend geht der Dank an unsere Trainer, welche in ihrer Freizeit Woche für Woche, Wochenende für Wochenende jungen Sportlern das notwendige Rüstzeug, nicht nur für den Sport, sondern auch für einen Teil des Lebens mit auf den Weg geben. Wir hatten in dieser Saison leider auch immer wieder den Fall, dass unsere Sportler nicht so zum Zuge kamen, wie wir uns das gewünscht hätten. Da trifft es nicht nur die Sportler und deren Eltern, sondern auch die Trainer, welche sich ein wenig selbst um den Lohn ihrer jahrelangen Arbeit gebracht sehen.

Erfreulicherweise können in den vergangenen Jahren im nordischen Bereich auch größere Wettkämpfe zuhause auf der schwäbischen Alb durchgeführt werden. Auch wenn zum wiederholten Male "Silvester" auf Anfang Februar fiel (hier fand der verschobene Silvesterlauf des WSV Mehrstetten statt!), hatten wir bei den Bezirksrennen

rekordverdächtige Teilnehmerzahlen. An diese Stelle macht sich sicherlich bemerkbar, dass die ausrichtenden Vereine, konkret der SV Bremelau (Bezirksmeisterschaften), die SZ Römerstein (Bezirksstaffelmeisterschaften) und der vorher bereits erwähnte WSV Mehrstetten durch jahrelange Erfahrung die Veranstaltungen immer weiter verbessert haben und einen hohen "Qualitätsstand" erreicht haben.

Neu in diesem Jahr war die erste schwäbische Meisterschaft auf Schnee auf der Biathlonanlage in Dornstadt. Über 100 Biathleten aus ganz Baden-Württemberg (das Rennen war auch Teil des SBW-Cups) verliehen der Meisterschaft eine würdige Atmosphäre. Der im letzten Jahr angekündigte Ausbau der Biathlonanlage ist inzwischen in vollem Gange und wird hoffentlich bis zum Juli 2013 soweit abgeschlossen sein, dass wie geplant der Sommerbiathlon des DAV Ulm stattfinden kann.

Die Erfolge in den einzelnen Disziplinen werden in den Berichten der jeweiligen Leistungssportreferenten dargestellt. Ein besonderes Wort möchte ich jedoch zu unserem derzeit "besten" Sportler Daniel Bohnacker verlieren: Daniel war am Ende der Saison bestplatziertes deutsches Mitglied im Gesamtweltcup der Skicrosser. Trotz all seiner Erfolge hat er nie die Verbindung zu seinen Wurzeln verloren. Dazu gehörte in den vergangenen Jahren stets auch der Besuch der Bezirksversammlungen - heute fehlt er leider aus trainingstechnischen Gründen. Genauso war er aber im vergangenen Herbst bei der Feier "60 Jahre SC Gerhausen", seinem Heimatverein. Dies ist ein positives Signal sowohl für die Vereinsverantwortlichen als auch für den Nachwuchs aus dem Schülerbereich, wenn sie ihre Vorbilder auf diese unkomplizierte Art und Weise "hautnah" erleben dürfen.

Zum Schluss gilt mein Dank den Mitgliedern des Bezirksausschusses, die pragmatisch und selbstständig im vergangenen Jahr ihre Aufgaben bestens bewältigten. Es macht wirklich Spaß, mit diesem Team zusammenarbeiten zu dürfen!



Markus Pfeil
Bezirksvorsitzender
Bezirk Alb-Donau